

Mäuse im Cockpit

»Maustürentag« der Werdenfeller Segelflieger und WDR

Ohlstadt – 60 neugierige „Mäuse“ krabbelten kürzlich in den Cockpits der Werdenfeller Segelflieger herum. Zusammen mit dem WDR, der die „Sendung mit der Maus“ produziert, haben die Piloten am Segelflugzentrum Ohlstadt wieder einen Maustürentag durchgeführt, ein spezieller Tag der offenen Tür, der auf die Neugier, aber auch auf das Verständnis von vier- bis achtjährigen Kindern ausgerichtet ist.

Wie schon 2012 reservierten die Flieger einen ganzen Tag, um Kindern aus dem Landkreis die lautlose Fliegerei nahe zu bringen. Die Kinder durften die Flugzeuge anfassen und sich auch hinter den Steuerknüppel setzen. So erlebten sie hautnah, wie es in einem modernen Cockpit aussieht. Geduldig erklärten ihnen die Piloten, was die vielen Instrumente anzeigen, wie die Steuerung funktioniert, zu was man ein Funkgerät braucht, wie ein Segelflugzeug in die Luft kommt und wie und warum es stundenlang in der

Luft segeln und dabei hunderte von Kilometern zurücklegen kann, ohne dazwischen landen zu müssen. Wie das alles funktioniert konnte auch an einem Simulator ausprobiert werden. Schon einige Wochen vorher

waren die Plätze restlos ausgebucht.

Weil die Resonanz so groß war, wollen die Werdenfeller Segelflieger mit dem WDR auch 2014 wieder einen Maustürentag anbieten. kb



Aufmerksam entdecken Kinder das Cockpit, den „Arbeitsplatz“ eines Segelfliegers am Simulator. Foto: Veranstaltung